

AB AUF DIE FEDERN!

Diese vier Koryphäen der Handwerkskunst feiern das Bett als das wichtigste Möbelstück im Haus.

INTERVIEWS Reinhard Krause



Viele der High-End-Standards in Sachen Matratzen wurden vor Jahrzehnten definiert. Wie sehen Sie das Verhältnis zwischen Tradition und Innovation bei handwerklich hergestellten Betten? Unsere Arbeit basiert auf 170 Jahren Geschichte – insofern nutzen wir unser gesamtes Instrumentarium, inklusive der besten Materialien und der besten Handwerker. Wir erfinden und verbessern uns unentwegt. Die Standards anderer Firmen interessieren uns nicht. **Schlaf hat sehr viel mit Gewohnheit zu tun. Inwieweit lässt sich das Gehirn „umprogrammieren“?**

Wie die Forschung zeigt, ist das gar nicht so schwierig. Auf unserer Homepage können Sie die kostenlose „Hästens Restore“-App herunterladen. Wenn Sie die benutzen, gewöhnt sich Ihr Gehirn schnell daran, besser zu schlafen. Auch ein Hästens-Bett wird Ihr Leben positiv verändern.

Haben Sie ein Einschlafritual? Etwa 45 Minuten bevor ich ins Bett gehe, beginne ich, mich runterzutunten. Während ich noch mit anderen Dingen beschäftigt

bin, höre ich die Schlafracks von unserer App. Vom Moment, wenn mein Kopf das Kopfkissen berührt, bis zum Einschlafen dauert es wenige Minuten. Oder Sekunden. **Was war Ihr schönstes/Ihr schrecklichstes Schlaferlebnis auf Reisen?** Für gewöhnlich benutze ich noch eine weitere App namens „Auto Sleep“. Die misst



Jan Ryde
HÄSTENS

Stolze 62 Zentimeter misst „Eala“ (o.) von den Füßen bis zur Topmatratze und bringt es auf 27 Lagen, inklusive Taschenfedern und Rosshaar. Bei Hästens, sagt CEO Jan Ryde, dreht sich alles um die „Performance“. Das blaue Karo ist dabei (fast) ein Muss. haestens.com

nicht nur die Dauer und Intensität meines Schlafs, sondern auch seine Effizienz. Zu Hause in meinem Hästens-Bett erreiche ich einen Index von 100 Prozent. In einem italienischen Hotel lag der Wert einmal unter 60! Bei einer Schlaffeffizienz von über 98 Prozent arbeitet Ihr Immunsystem übri- gens fünfmal besser als bei einem Index unter 90 Prozent.

Was ist bei einer Neuentwicklung wichtiger: ein neues Bettendesign oder verbesserter Komfort?

Verbesserter Komfort natürlich! Wir halten das zeitlose Design unseres blauen Karos und der anderen Farben in Ehren und konzentrieren uns ganz auf die Performance. Wie viel vom Bett sehen Sie schließlich, während Sie schlafen?

Ein Bett besteht aus wenigen Grundformen. Was ist für einen Designer, der ein neues Bett entwirft, die größte Herausforderung?

Bei einem Bett geht es nicht darum, wie es aussieht oder ob Sie darauf auch andere Dinge tun können als schlafen. Bei uns dreht sich alles einzig und allein um den Schlaf. Immerhin sprechen wir hier vom wichtigsten Möbelstück in Ihrem Zuhause! Das blaue Karomuster steht symbolisch für unser kompromissloses Produkt.

W

ie beurteilen Sie aus fachlicher Perspektive das Märchen von der Prinzessin auf der Erbse?

Ich liebe diese Geschichte – und es stimmt ja auch, dass auf einer Matratze mit Beulen und Kuhlen niemand gut schläft, aber es geht gar nicht um die weichste Matratze. Sondern darum, dass Ihnen das Federsystem das genau richtige Maß an Unterstützung bietet, damit Ihr Gewicht getragen wird und ein ausgewogener Kontakt mit den Füllungen besteht. Wir sagen bei Vispring immer: Die Federn sind für den Halt da, die Füllungen für den Komfort.

Wie sehen Sie das Verhältnis zwischen Tradition und Innovation bei handwerklich hergestellten Betten?

In diesem Jahr feiern wir unser 120. Firmenjubiläum. Visprings Erfindung der Taschenfeder war eine große Errungenschaft. Seither gab es viele Innovationen: Mikrofedern, Schaumstoffe und Gele, variable Luftkammern und jede Menge Hybride. Doch keine dieser Neuerungen konnte uns bislang überzeugen, dass sie den Komfort unserer Vispring-Betten erhöht. Aber wir werden weiter jede Innovation aufgreifen und intensiv testen, denn wir erlauben der Tradition nicht, irgendeiner Verbesserung unserer Betten im Weg zu stehen!

Was ist für die Weiterentwicklung wichtiger: neue Technologien oder neue Materialien?

Ich würde sagen: neue Materialien. Denn die Füllungen und das Matratzendrell, also die Bezugsstoffe, die wir verwenden, sind enorm wichtig, um die Temperatur und die Feuchtigkeit während des Schlafs zu kontrollieren.

Schlaf hat viel mit Gewohnheit zu tun. Inwieweit lässt sich unser Gehirn „umprogrammieren“?

Ich würde eher von Umerziehung sprechen. Physische Aspekte wie der Umstand, dass ein Schlafzimmer kühl, dunkel und ruhig sein sollte, werden allzu oft übersehen. Aber die größte Beeinträchtigung unseres Gehirns können wir dadurch umgehen, dass wir mindestens 45 Minuten vor dem Schlafengehen unsere Smartphones und Tablets nicht mehr anrühren.



Jim Gerety
VISPRING

Als Visprings Managing Director weiß Jim Gerety um die inneren Werte der Luxusbetten aus London. In den „Diamond Majesty“-Matratzen etwa verbirgt sich u. a. Vlies der Vikunja-Kamele; u. mit dem „President Divan“ und dem Kopfteil „Grand Berkeley“. vispring.com

Folgen auch Betten den Interior-Trends? Durchaus. Dabei geht es vor allem um Farben, in weit geringerem Maß um Muster. **Was ist Ihr Tipp für die Einrichtung eines Schlafzimmers?**

Gönnen Sie sich das größte Bett, das in Ihr Schlafzimmer passt, denn so kommt es zu weniger Störungen, sofern Sie dort zu zweit schlafen.

Was war Ihr schlimmstes Schlaferlebnis auf Reisen?

Als ich zur USA Bed Show flog und im Nebenzimmer die ganze Nacht lang eine entfesselte Las Vegas-Party tobte.

